

4,5 Millionen Euro Förderung für Kinder- und Jugendarbeit

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung die Förderung von in diesem Jahr 94 Leistungsangeboten für Kinder und Jugendliche in Chemnitz mit einem Finanzvolumen von 4.551.000 Euro beschlossen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie die Förderung der Erziehung in der Familie erfolgt mit 3.830.000 Euro aus kommunalen Mitteln sowie Fördergeldern des Freistaates Sachsen in Höhe von 721.000 Euro. Leistungserbringer sind die in der Stadt Chemnitz tätigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe wurden die Förderschwerpunkte für 2006 festgelegt.

Jugendamtsleiter Holger Pethke: „Lobenswert ist das stetig steigende ehrenamtliche Engagement der in den Vereinen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne deren Unterstützung die Leistungserbringung für die Chemnitzer Kinder und Jugendlichen nicht das wäre, was sie heute ist!“

Neben der Beschlussfassung zur Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe hatte der Jugendhilfeausschuss auch die Aufgabe, die Ablehnung einer Förderung für 2006 von sieben Leistungsangeboten zu beschließen. Die Ablehnung der Angebote erfolgte nicht aus fachlichen, sondern vielmehr aus fiskalischen Gründen.

Mit einem Klick zum Amtsblatt und zur OB-Wahl

Damit Internetnutzer das Amtsblatt noch schneller und bequemer unter www.chemnitz.de finden, hat die Internetredaktion einen Schnellsprungbutton „Amtsblatt online“ auf der Startseite eingerichtet. Mit nur einem Klick stehen neben ausgewählten Berichten und Broschüren aus allen Ämtern der Stadt die Online-Ausgaben des Amtsblattes seit Mai letzten Jahres zur Verfügung.

Das Amtsblatt informiert immer mittwochs umfassend über aktuelle Entwicklungen in der Stadt Chemnitz und über Bekanntmachungen aus Ämtern und Einrichtungen. Zeitgleich mit der kostenlosen Zustellung an alle Haushalte in Chemnitz ist es auch im Internetauftritt der Stadt Chemnitz verfügbar. Hier steht's im Netz: www.chemnitz.de → Schnellsprungbutton: AMTSBLATT online



Gefördert werden neben anderen die Jugendwerkstätten des Solaris-Förderzentrums für Umwelt. Jugendliche der Annen-Mittelschule entwarfen hier beispielsweise ein Solar-Haus-Modell.

Stützen konnten sich die Ausschussmitglieder bei ihrer Abstimmung auf einen schon am 29.11.2005 gefassten Beschluss, bei dem der Maßnahmenplan zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe für das Folgejahr beschlossen wurde und der die Förderschwerpunkte für das Jahr 2006 festlegte. ● (sk)



Neu auf der Startseite www.chemnitz.de ist ein weiterer Schnellsprungbutton: Alle Informationen zur bevorstehenden Oberbürgermeisterwahl am 11. Juni sind mit einem Klick erreichbar. Unter „Wahl des Oberbürgermeisters“ werden die aktuellen Mitteilungen und ab 8. Mai auch die allgemeinen Informationen und der Online-Wahlscheinantrag von der Wahlbehörde angeboten.

Hier steht's im Netz: www.chemnitz.de → Schnellsprungbutton: WAHL des Oberbürgermeisters ● (kw)

Wissenstransfer in Partnerstadt

Prof. Dr. Peter Köchel ist Honorarprofessor an der slowenischen Edvard-Kardelj-Universität



Von Janine Mahler

Es ist noch nicht lange her, dass Prof. Dr. Peter Köchel, der die Professur Modellierung und Simulation an der TU Chemnitz inne hat, eine Urkunde der Edvard-Kardelj-Universität ins Haus erhielt. Der Senat der dortigen Ökonomischen Fakultät hat Köchel bis zum Jahr 2010 zum Honorarprofessor

ernannt. An der Universität in der Chemnitzer Partnerstadt Ljubljana wird der Informatik-Professor Vorlesungen und Seminare zu den Themen "Einführung in die diskrete Simulation" und "Stochastische Modelle" halten und auch für die Betreuung von Master- oder PhD-Arbeiten verantwortlich sein. "Für mich war die Er-

Prof. Dr. Peter Köchel (l.), Inhaber der Professur Modellierung und Simulation an der TU Chemnitz, wurde im vergangenen Jahr zum Honorarprofessor an der Universität Ljubljana berufen. Der Chemnitzer Informatiker weilt bereits seit 1996 jährlich ein- oder zweimal an der größten Universität Sloweniens. Hier studieren 50.000 Studenten und arbeiten 3.000 Lehrkräfte an 20 Fakultäten.

Foto: TU

nennung zum Honorarprofessor wirklich eine große Überraschung, schließlich habe ich mich nicht darauf beworben", erzählt Köchel. „Allerdings sprach mich 1996 auf einer Tagung die damalige Dekanin Prof. Marija Bogataj an, ob ich daran interessiert sei, auch in Ljubljana Vorlesungen zu halten.“ Seitdem besucht der

Chemnitzer Professor ein- bis zweimal im Jahr die Edvard-Kardelj-Universität, an der etwa 50.000 Studenten ein Erst- oder Aufbaustudium absolvieren. Mit 20 Fakultäten, drei Kunstakademien und drei Universitätskollegs ist sie die größte Universität des Landes. "Die Stadt ist mir bereits sehr ans Herz gewachsen", strahlt der Professor. "Aber auch das gesamte Land ist reizvoll und die Menschen sehr interessant." Köchel schloss bereits viele Freundschaften und verbringt oft auch seinen Urlaub in Slowenien. Sprachliche Barrieren gibt es kaum, da sich Köchel wichtige slowenische Floskeln angeeignet hat und seine Gesprächspartner in der Regel Deutsch, Englisch oder Russisch beherrschen. Der Unterricht erfolgt in englischer Sprache und in den Pausen wird ebenso Deutsch und Russisch gesprochen. Ob Köchel auch an der Universität der im Osten Sloweniens gelegenen Bischofsstadt Maribor zum Honorarprofessor ernannt wird, ist noch unklar, doch zumindest beginnt er auch hier im Wintersemester 2006 eine Vorlesungsreihe. ●

Engagement, Kreativität und gute Ideen sind gefragt

Interkulturelle Wochen 2006

Auch in diesem Jahr wird sich die Stadt Chemnitz an den bundesweiten Interkulturellen Wochen unter dem Motto „Miteinander Zusammenleben gestalten“ vom 16. bis 30. September 2006 beteiligen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir eine interessante und vielseitige Themen- und Veranstaltungsreihe vorbereiten. Dazu sollen neben einer Eröffnung auf dem Neumarkt auch Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Angebote der Begegnung und die fachliche Beschäftigung mit dem Themenfeld der interkulturellen Öffnung in Behörden im Zentrum stehen.

Wir erleben gegenwärtig aber auch eine Zeit großer Konflikte und religiöser Auseinandersetzungen. Nachrichten über Gewalttaten und Attentate können wir täglich in den Medien verfolgen. Wir möchten diese aktuellen Entwicklungen in den Interkulturellen Wochen nicht ausblenden.

Ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlicher kultureller, religiöser oder ethnischer Herkunft macht sich fest an dem Wissen übereinander, dem täglichen Umgang miteinander und dem gelebten Grundsatz der Toleranz und Friedlichkeit.

Die Interkulturellen Wochen sollen in diesem Kontext vielfältige Möglichkeiten der inhaltlichen Beschäftigung mit den Themen Migration und Integration sowie zahlreiche Gelegenheiten zum interreligiösen Dialog anbieten.

Für all diese Vorhaben benötigen wir Ihre kompetente Unterstützung und Beteiligung.

In diesem Sinne möchte ich Sie ganz herzlich dazu aufrufen, sich auch in diesem Jahr mit viel Engagement, Kreativität und guten Ideen an einer erfolgreichen Gestaltung der Interkulturellen Wochen zu beteiligen.

Gemeinsam gestalten wir ein tolerantes, weltoffenes und friedliches Klima in unserer Stadt.

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

<u>Reinigungsstraße</u>	<u>Abschnitt von</u>	<u>Abschnitt bis</u>	<u>gerade Haus-Nr.</u>	<u>ungerade Haus-Nr.</u>
Gustav-Adolf-Straße	Limbacher Straße	Weststraße	07.04.2006	10.04.2006
Kochstraße	Limbacher Straße	Weststraße	07.04.2006	10.04.2006
Limbacher Straße	Reichsstraße	Zinzendorfstraße	07.04.2006	10.04.2006
Schiersandstraße	Limbacher Straße	Weststraße	07.04.2006	10.04.2006
Waldenburger Straße	Kochstraße	Limbacher Straße	07.04.2006	10.04.2006
Zinzendorfstraße	Limbacher Straße	Waldenburger Straße	07.04.2006	10.04.2006
Fritz-Matschke-Straße	Konradstraße (zum Luisenplatz)	Limbacher Straße	11.04.2006	12.04.2006
Gerichtsstraße	Hohe Straße	Kaßbergstraße	11.04.2006	12.04.2006
Kanalstraße	Leipziger Straße	Paul-Jäkel-Straße	11.04.2006	12.04.2006
Kaßbergstraße	Hartmannstraße	Reichsstraße	11.04.2006	12.04.2006
Matthesstraße	Limbacher Straße	Bergstraße	11.04.2006	12.04.2006
Mittelstraße	Leipziger Straße	Inselstraße	11.04.2006	12.04.2006
Pleißbachstraße	Paul-Jäkel-Straße	Matthesstraße	11.04.2006	12.04.2006
Reichsstraße	Limbacher Straße	Wielandstraße	11.04.2006	12.04.2006
Richterstraße	Konradstraße	Kanalstraße	13.04.2006	18.04.2006
Wielandstraße	Kaßbergstraße	Reichsstraße	13.04.2006	18.04.2006
Agricolastraße	Emil-Rosenow-Straße	Barbarossastraße	13.04.2006	18.04.2006
Agricolastraße	Gerhart-Hauptmann-Platz	Hoffmannstraße	13.04.2006	18.04.2006
Ahornstraße	Platanenstraße	Platanenstraße	13.04.2006	18.04.2006
Eulitzstraße	Ulmenstraße	Barbarossastraße	13.04.2006	18.04.2006
Hoffmannstraße	Weststraße	Heinrich-Beck-Straße	13.04.2006	18.04.2006
Marianne-Brandt-Str. (Platanenstr.)	Heinrich-Beck-Straße	Zwickauer Straße	13.04.2006	18.04.2006

16. Sitzung Ortschaftsrat Euba - öffentlich -

am 11. 04. 2006, 19.30 Uhr im Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 07. 03. 2006
4. Information durch das Umweltamt über die Baumaßnahme „Kröten-tunnel“
5. Beratung zur Förderung von Vereinen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -

Groß, Ortsvorsteher

Schnitt von Hecken und Sträuchern

Mit Beginn der Vegetationszeit werden in Grundstücken und Gärten Hecken, Bäume oder Sträucher zurück geschnitten. Aus der Sicht des Naturschutzes ist das zu diesem Zeitpunkt allerdings problematisch, denn es ist die Fortpflanzungs- und Brutzeit der einheimischen Vogelarten. So können diese Arbeiten zum Beispiel zu Nistplatzverlusten, Störungen beim Brüten oder im schlimmsten Fall zum Brutverlust führen. Aus diesem Grund ist es nach dem Sächsisches Naturschutzgesetz untersagt, im Zeitraum vom 1. März bis 30. September Hecken, Gebüsch, Sträucher, Bäume, Röhrichtbestände oder ähnlichen Bewuchs abzuschneiden, zu roden oder auf sonstige Weise zu zerstören.

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

am 12. April 2006, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer, Rathaus Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 08.03.06
4. Einwohnerfragestunde
5. **Beschlussvorlage-Nr. B-45/2006**
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbau-

flächen)

6. Beschlussvorlage

Nr. B-109/2006

Einreicher: Dezernat 6/ Amt 61

Aufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 97/103 Wohnpark Lindental, Wittgensdorf

7. Informationen, Allgemeines
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

Dr.med. Müller
Ortsvorsteher

Versammlung Jagdgenossenschaft Kleinolbersdorf-Altenhain

Freitag, 7.04.2006, 19 Uhr, Gaststätte „Goldener Hahn“, Altenhain

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Abstimmung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jagdjahr und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer

4. Bericht der Jagdpächter
5. Aussprache zu den Berichten und Diskussion zu anstehenden Beschlüssen
6. Beschlussfassung
7. Schlusswort
Andreas Wetzell
Jagdvorsteher

len) aus wichtigen Gründen im Zeitraum vom 1. März bis 30. September erforderlich, sind diese bei der unteren Naturschutzbehörde (gemäß § 25 SächsNatSchG) zu beantragen. Dazu reicht ein formloser Antrag, der die Art der Maßnahmen, den Standort (Straße, Hausnummer, ggf. Lage-Skizze), den beabsichtigten Schnitt-Termin und den Grund für den Hecken- bzw. Gehölzschnitt oder die Fällung enthalten sollte. (Bei Baumfällungen muss eine Genehmigung vom Grünflächenamt eingeholt werden Baumschutzsatzung). Die untere Naturschutzbehörde steht für Auskünfte unter ☎ 488-3648 zur Verfügung. Schriftliche Anfragen sind zur richten an: Stadt Chemnitz, Umweltamt, untere Naturschutzbehörde, 09106 Chemnitz, Fax 488-3699

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 10. April 2006, 19.00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich- vom 06.03.2006
4. **Beschlussvorlage Nr. B-147/2006**
(Einreicher: OV Mittelbach)
Umverteilung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V.

zur Durchführung der 675-Jahr-Feier 2006

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Stand der Vorbereitungen der 675-Jahrfeier
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber,
Ortsvorsteher

Bekanntmachung Zweckverband „Naturschutzstation Herrenhaide“

Gemäß § 76 (1) der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 liegt der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide" für das Haushaltsjahr 2006

von Montag, dem 10.04.2006 bis Montag, dem 24.04.2006

in der Gemeinde Taura (Rathaus), Köthensdorfer Str. 1, Sekretariat, Zi. 4 während den Öffnungszeiten:

montags 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Burgstädt, Brühl 1, Kämmerei während den Öffnungszeiten:

montags 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

sowie von Dienstag, dem 10.04.2006 bis Montag, dem 08.05.2006 im Stadtteil Wittgensdorf der Stadt Chemnitz, Rathausplatz 1 während der Öffnungszeiten:

dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags 8.30 bis 13.30 Uhr

aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können lt. § 76 (1) Satz 2, Teil 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Gemeinde Taura und der Stadtverwaltung Burgstädt vom 25.04.2006 bis 08.05.2006 sowie im Stadtteil Wittgensdorf vom 09.05.2006 bis 30.05.2006 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.
Taura, den 05.04.2005
Vivus, Vorsitzender des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treplau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzverlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005



Nichts ist erledigt

Klaus Staeck – eine Retrospektive vom 9. April bis 28. Mai

Das künstlerische Werk von Klaus Staeck, Rechtsanwalt, Schriftsteller, Satiriker, Fotograf und vor allem Plakat-Macher wird in den Kunstsammlungen in einer umfangreichen Retrospektive gezeigt. Seit Anfang der sechziger Jahre mischt sich der Künstler mit Plakaten und Postkarten in den politischen Diskurs und engagiert sich für Veränderungen in der Gesellschaft, indem er Missstände mit sarkastischen Kommentaren begleitet. Schwerpunkt der Ausstellung ist eine Auswahl von über 70 Plakaten, sowie Fotografien, Collagen und Installationen aus einem Zeitraum von über dreißig Jahren. In einem Interview beantwortete Klaus Staeck die Frage nach dem Titel der Ausstellung: „Der Titel soll nicht etwa die zahlreichen Anfänge denunzieren, die auf vielen Gebieten gemacht wurden. Er ist eher als Auftrag an die po-

litisch Handelnden genauso wie an den mündigen Bürger zu verstehen, weil durch die Verschärfung der Widersprüche viele Plakate aktueller erscheinen als zur Zeit ihrer Entstehung. Der Titel widerspricht auch der gelegentlichen Häme mancher Medien, die meine Arbeit, aber auch die politische Einmischung allgemein als Phänomen der siebziger Jahre, als Schnee von gestern verunglimpfen wollen.“ Klaus Staecks satirische Plakat-Polemiken basieren auf einer für ihn typischen Arbeitsweise, indem er bekannte Versatzstücke in einen neuen Zusammenhang bringt. Unvergessen ist sein provozierendes Plakat mit dem Bildnis der Mutter von Albrecht Dürer und dem Text: „Würden Sie dieser Frau ein Zimmer vermieten?“ Das stärkste Stilmittel des Künstlers ist das Zitat und eine Collage-Technik, die den Betrachter



Parkinsontag

Aus Anlass des Parkinsontages findet am 20. April ein Vortrag statt. Thema: Stadien der Parkinsonerkrankung
Ort: Delphinapotheke, 5. Etage
Zeit: 14 Uhr
Morbus Parkinson – die Symptomatik dieser Erkrankung wurde von dem Londoner Arzt James Parkinson 1817 zum ersten Mal beschrieben. Es ist eine Erkrankung des zentralen Nervensystems, die durch Verlangsamung von Bewegungsabläufen, erhöhte Muskelspannung, Steifheit der Muskeln, Zittern der

Extremitäten und des Kopfes sowie Depressionen gekennzeichnet ist. Die Krankheit ist schwer zu diagnostizieren und hat einen fortschreitenden Verlauf. Viele Patienten wissen nicht, dass sie an dieser Krankheit leiden. Die Anzahl an jüngeren Patienten ist stetig im Steigen begriffen. Behandelt wird diese Erkrankung vorwiegend medikamentös, unterstützt durch Physiotherapie. Zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur Verhinderung der gesellschaftlichen Isolation ist außerdem eine psychische Behandlung zu empfehlen. Eine gute Möglichkeit zur Bewälti-



gelegentlich an John Heartfield erinnert. Bei den Installationen überträgt Klaus Staeck die Technik des Plakatemachens auf die räumliche Dimension, wie zum Beispiel jene Arbeit aus Emigranten-Koffern, die hinter der europäischen Fahne stehen und damit den Begriff Heimat hinterfragen. Die Kunst von Klaus Staeck zielt auf den Menschen. Sie erheitert den Betrachter zunächst, bis ihm beim Erkennen einer zweiten Ebene das Lachen vergeht. Die Doppelbödigkeit jedes verwendeten Satzes, jedes gezeigten Symbols und verwendeten Bildes von Klaus Staeck fordert den Einzelnen zur Stellungnahme heraus. Wie auch immer man zu den Arbeiten von Klaus Staeck stehen mag - gleichgültig lassen sie nicht. ●
Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, dem 8. April 2006, 18 Uhr
Kunstsammlungen Chemnitz
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und feiertags 12 - 19 Uhr

gung der mit der Krankheit einhergehenden Probleme ist die Mitgliedschaft in einer Selbsthilfegruppe. Durch den gegenseitigen Austausch mit anderen Betroffenen kann man viel lernen, um den Alltag besser bewältigen zu können. ●

Weitere Informationen können Sie von der Beratungsstelle für chronisch Kranke und Körperbehinderte des Gesundheitsamtes, z. Zt. Getreidemarkt 3, Ansprechpartner Frau Schlote Tel.-Nr.: 488-5382 bzw. von der Selbsthilfegruppe Parkinsonkranker, Ansprechpartner ☎ 4790471 erhalten.



Bis zum 30. April 2006 sind Fotos und eine Beschreibung, digital oder reale Objekte einzureichen. Die Abgabe kann direkt im Umweltamt, Annaberger Straße 93, Zimmer 302 oder 317 oder an: Stadt Chemnitz, Umweltamt 09106 Chemnitz erfolgen. ●

Bekanntmachung

Durch einen Fehler wurde die „Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz“, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 vom 29. März 2006, unvollständig abgedruckt. Der fehlende letzte Abschnitt trägt folgenden Wortlaut:

„... Wahlvorschläge für die etwaige Neuwahl am 25. Juni 2006 bzw. Zurücknahme zur ersten Wahl zugelassener Wahlvorschläge 12. Juni 2006 - 14. Juni 2006, 18.00 Uhr. Als fristgemäß eingegangen zählen alle Wahlvorschläge, die bis zum oben benannten Zeitpunkt in der Dienststelle des Vorsitzenden des Stadtwahl Ausschusses vorliegen. Bei postalischem Versand liegt die Verantwortlichkeit für den fristgemäßen Eingang beim Einreicher des Wahlvorschlags. Die Einreichung der Wahlvorschläge und der erforderlichen Anlagen hat unter Beachtung der Inhalts- und Formvorschriften des § 16 KomWO auf den amtlichen Vordrucken, die von der Wahlbehörde bereitgehalten werden, zu erfolgen. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden, damit innerhalb der Einreichungsfrist eventuelle Mängel noch beseitigt oder fehlende Unterlagen ergänzt werden können.“

Chemnitz, 29. März 2006

Berthold Brehm, Bürgermeister... “

In Übereinstimmung mit § 6 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Chemnitz erfolgte deshalb die nochmalige Veröffentlichung des vollständigen Wortlautes der Bekanntmachung in der Tageszeitung „Freie Presse“, Ausgabe Chemnitz, vom 30. März 2006. Auf dieser Grundlage ist die in § 1 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes vorgegebene gesetzliche Frist für die Bekanntmachung gewahrt. Alle in der „Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz“ benannten Fristen und Festlegungen behalten ihre Gültigkeit und Verbindlichkeit.

Chemnitz, 5. April 2006

Berthold Brehm, Bürgermeister

Chemnitzer Kopf wird Siebzig

Am 9. April feiert ein Urgestein der hiesigen Kulturszene die Vollendung seines siebten Lebensjahrzehnts. Der umtriebige Journalist Addi Jacobi wird nicht müde, immer neue Ideen in die Tat umzusetzen, wie die bekannte Reihe „Chemnitzer Köpfe“, die Persönlichkeiten vorstellt, welche sich in und um Chemnitz verdient gemacht haben. Jacobi initiierte zudem das Totengedenken, das seit Jahren zum Volkstrauertag berühmten verstorbenen Chemnitzern gewidmet ist, ebenso wie eine Matinee anlässlich des jährlichen Chemnitzer Friedenstag. Seine journalistische Neugier und Wachheit führte letztlich zu Buch-

projekten wie das erst kürzlich von Historikern verfasste zur Geschichte des Erzgebirgischen Warenhauses. Der Jubilar engagiert sich darüber hinaus als gewähltes Mitglied im Kulturbeirat der Stadt. Im Laufe der letzten Jahre erschienen unzählige Kolumnen, in denen er kritisch und doch wohlwollend, stets gewürzt mit einem Quäntchen Humor, kommunalpolitische Entscheidungen auf's Korn nahm. Über Jahre flimmerte Jacobi zudem über die Mattscheibe des lokalen TV-Senders. Die Stadtverwaltung wünscht dem beflissenen Kulturfreund viele weitere gesunde und vor allem agile Jahre! ●

Kundendienstzentrale des ASR geschlossen

Aufgrund von Schulungsmaßnahmen ist die Kundendienstzentrale des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR) am 7.4.2006 geschlossen. Darüber hinaus ist das Sachgebiet Abfallwirtschaftliche Grundsatzaufgaben einschließlich der Abfallberatung an diesem Tag ebenfalls nicht zu erreichen.

Internet:www.ASR-Chemnitz.de

Postanschrift: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR), Postfach 13 43, 09072 Chemnitz
Ruf 0371 4095-777 Fax 0371 4095-729

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr

Ein Zuhause für Pflegekinder

Zum Thema "Pflegefamilie - Pflegekind - Herkunftsfamilie" findet am 11. April 2006, von 16 bis 18 Uhr im Chemnitzer Rathaus, Raum 118 eine Informationsveranstaltung statt. Fachkräfte des Pflegekinderdienstes aus dem Amt für Jugend und Familie sprechen zum Thema „Pflegekinder“ und geben einen Einblick in die Geschichte des Pflegekinderdienstes von 1900 bis zum Fall der Mauer. Es besteht hier auch die Gelegenheit, mit erfahrenen Pflegefamilien zu sprechen.

Die Informationen stehen zum Nachlesen und natürlich zur Kontaktaufnahme im Internetauftritt der Stadt Chemnitz bereit. Denn es kommt immer wieder vor, dass Familien in Not geraten und die Kinder für eine bestimmte oder unbestimmte Zeit nicht mehr in ihrer Mitte leben können. Welche Möglichkeiten zur Hilfe hier bestehen und welche Voraussetzungen Pflegefamilien mitbringen sollten, sind unter www.chemnitz.de benutzerfreundlich veröffentlicht. In Chemnitz gibt es zur Zeit 109 Pflegekinder, 98 Pflegefamilien und 6 Familien, die sich zur Aufnahme eines Pflegekindes bereit erklärt haben. ●

Immobilien-Angebot

Verwaltungsgebäude der ehemaligen Lungenheilstätte
Grundstück: Wittgensdorfer Straße, 09114 Chemnitz, Flurstück 508, Gemarkung Borna, Flurstück 265, Gemarkung Borna, Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Die Immobilie befindet sich im Ortsteil Borna, nördlich vom Stadtzentrum gelegen und ist nicht an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Die Zufahrt zur Liegenschaft ab Wittgensdorfer Straße führt über einen Wirtschaftsweg und ist über eine Dienstbarkeit zu sichern. Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs sind innerhalb von 10 – 15 Minuten zu erreichen. Ein Fuß- und Radweg verbindet die Immobilie mit dem Chemnitz-Center Röhrsdorf. Nutzung:

Das ehemalige Wohnhaus – Erdgeschoss, Ober- und Dachgeschoss – wurde ca. 1925 für die Heilstätte Chemnitz erbaut, welches später als Verwaltungsgebäude der Lungenheilstätte genutzt wurde. Die Immobilie ist seit 1997 leer stehend und befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Größe: Teilfläche des Flurstückes Nr. 508, ca. 700 m², Teilfläche des Flurstückes Nr. 265 ca. 280 m², Baurecht: Die Flurstücke (jeweils Teilflächen) befinden sich in einem als Wohnbaufläche ausgewiesenen Gebiet und sind gemäß § 4 der BauNVO zu beurteilen. Die Immobilie ist bevorzugt als Wohngebäude bzw. Wohn- und Geschäftshaus geeignet. Wert: 39.000,00 € Hinweis: Die Veräußerungsangebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Dieses Angebot sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind noch im Internet unter www.Chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter und Service → Immobilien veröffentlicht.

Ansprechpartner: Frau Schürer, Telefon-Nr. 0371/4882337, E-Mail: helga.schuerer@stadt-chemnitz.de Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz;

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 66/06/055

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7758, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/055

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau Lotharstraße zwischen Winkelstraße und Ludwigstraße

d) Ort der Ausführung: Lotharstraße, 09113 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 1.300 m² bituminöse Tragschicht aufbrechen
ca. 1.050 m² Schottertragschicht aufbrechen
ca. 1.050 m² Frostschutzschicht herstellen
ca. 900 m² Asphalttragschicht herstellen
ca. 900 m² Asphaltbeton herstellen
ca. 100 m² Plattenbelag herstellen
ca. 235 m² Betonverbundpflaster verlegen
ca. 145 m² Kleinpflaster verlegen
ca. 285 m Bordsteine setzen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach

Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/055; Beginn: 19.06.2006, Ende: 25.08.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.04.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/055; 16,00 EUR;

k) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks), Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 13.04.2006
Abholung/ Versand: ab 20.04.2006

l) Anschrift: Stadt Chemnitz
Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93

09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/055

m) Einreichungsfrist: 4.5.06, 11.30 Uhr

n) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

p) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

q) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/055: 04.05.2006 11.30;

r) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprachebürgschaft

s) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f VOB/A, Nachweise über die Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und Eintragung bei der HWK bzw. IHK.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.06.2006

w) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

x) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunfts erteilt: Herr Nebel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7758, Fax 488-6694;

Verg. Nr. 65/06/022

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule, Sporthallegebäude

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/022

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 08: Bauhauptleistungen - 2. Teil

- ca. 150,0 m² Bauzaun aufstellen und vorhalten

- 1 Stück Abbruch und Entsorgung einer Eingangsüberdachung

- ca. 3,5 m² Abbruch und Entsorgung einer Außentreppe

- ca. 20,0 m² Erdaushub, Bodenklasse 4-5

- ca. 15,0 m² Dränageleitung DN 100 liefern und verlegen

- ca. 100,0 m² Betonpflaster liefern und einbauen incl. Unterbau und teilweise Borde

- ca. 5,0 m² Winkelstützelemente aus Sichtbeton liefern und einbauen

- ca. 50,0 m² Schalungsarbeiten

- 1 Stück Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton mit 8 Stiegen, 2,50 m breit liefern und einbauen

- ca. 11,5 m² Stahlbetonfertigteile, wie Podeste, Wandscheibe und Dach für Eingangsbauteile liefern und einbauen

- ca. 2,50 m² Gerüstbauarbeiten

Los 09: Fassadengerüst liefern, aufstellen und über ca. 12 Wochen vorhalten

- 1 Stück farbares Arbeitsgerüst stellen und vorhalten

Los 10: Dachdecker-/ Dachklempnerarbeiten

- ca. 900,0 m² Dachbelag (Bitumenpappe) und Altdämmung abbrechen und entsorgen

- ca. 900,0 m² Dampfsperre liefern und verlegen

- ca. 900,0 m² Wärmedämmung (Polystyrol - 16 cm) liefern und verlegen

- ca. 900,0 m² Zwischenlage und Dachabdichtung aus Kunststoffbahn liefern und verlegen

- ca. 12 Stück Dachabläufe liefern und einbauen

- ca. 50,0 m² kunststoffbeschichtetes Dachrandabschlussprofil h=450 mm liefern und einbauen

- ca. 72,0 m² kunststoffbeschichtetes Dachrandabschlussprofil für VT-Falte liefern und einbauen

- ca. 19,0 m² Fallrohre für Dachentwässerung aus Titan-Zinkblech liefern und montieren

- ca. 10,0 m² Dachrinne aus Titan-Zinkblech liefern und montieren

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja

Los 08: Werkplanung und statische Berechnung für Fertigteile

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

08/65/06/022: Beginn: 27.06.2006, Ende: 30.09.2006;

09/65/06/022: Beginn: 27.06.2006, Ende: 30.09.2006;

10/65/06/022: Beginn: 28.06.2006, Ende: 30.09.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.04.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

08/65/06/022: 13,00 EUR;

09/65/06/022: 10,00 EUR;

10/65/06/022: 11,00 EUR;

Zahlungseinzelnheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/ Versand ab: 20.04.2006; Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1

Verg. Nr. 65/06/022 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 11.05.2006, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/073: 04.05.2006 11.30;

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprachebürgschaft für das Los 10

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.06.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 76 38; Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 66/06/073

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6629, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/073

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Hauptstraße über den Eubaer Bach bei Haus Nr.181 in Euba

d) Ort der Ausführung: Chemnitz/ OT Euba, Hauptstraße, 09128 Chemnitz/ OT Euba

e) Art und Umfang der Leistungen: Brückenbauwerk aus Wellstahlrohr

Lichte Weite 4,65 m

Lichte Höhe 2,50 m

Brechenfläche 98,44 m²

Kreuzungswinkel 34,46 gon

ca. 575,00 m² Erdarbeiten

ca. 150,00 m² Frostschutz

ca. 260,00 m² Asphalttragschicht

ca. 260,00 m² Asphaltbinder

ca. 260,00 m² Asphaltbeton

ca. 115,00 m² Betonsteinpflasterdecke

ca. 65,00 m² unbew. Beton

ca. 32,00 m² Betonstahl

ca. 100,00 m² Bew. Beton

ca. 75,00 m² Natursteinverbundung

ca. 22,30 m Wellstahlrohr

ca. 35,00 m Stahlgeländer

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/073; Beginn: 26.06.2006, Ende: 12.10.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.04.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/073; 26,00 EUR; Zahlungseinzelnheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 13.04.2006, Abholung/ Versand: ab 20.04.2006

k) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/073

l) Einreichungsfrist: 4.5.06, 13.30 Uhr

m) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

o) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

p) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/073: 04.05.2006 13.30;

q) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprachebürgschaft

r) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f VOB/A, Nachweise über die Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und Eintragung bei der HWK bzw. IHK.

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 9.6.2006

v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunfts erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6635, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 66/06/053

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 4887759, Fax: 4886694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/053

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau Markusstraße 4, BA

d) Ort der Ausführung: Markusstraße zwischen Gießerstraße und Lessingplatz, Markusstraße, 09130 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Beleuchtungsanlage, 295 m Kabelgraben herstellen, 340 m Kabelschutzhohr PE-HD 110 Farbe rot verlegen, 7 St Fundament für Gasmasten herstellen

Los 2: Verkehrsbaustellungsarbeiten, 130 m Boden lösen und entsorgen

340 m² Tragschicht aufbrechen und entsorgen, 60 m² HGT liefern und einbauen, 11 St Straßeneinläufe abbrechen und entsorgen, 11 St Straßeneinläufe herstellen, 40 m Anschlussleitung aus Stg. DN 150 herstellen, 2220 m² Pflasterdecke aus G. Nitkleinpflaster aufbrechen und aufnehmen, 280 m² Frostschutzmaterial liefern und einbauen, 490 t Asphalttragschicht Mischgut: C liefern und einbauen, 1660 m² Asphaltbinder o/16, Dicke 8 cm liefern und einbauen

zulässig

f) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunfts erteilt:

Frau Krause, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6643, Fax 488-6694;

Verg. Nr. 66/06/075

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6635, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/075

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Dittersdorfer Straße

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Dittersdorfer Straße, 09122 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: 3.250 m² spannungsaufnehmende Membran "SAM" herstellen

3.250 m² Asphaltbinder o/16 einbauen

3.250 m² Asphaltbinder o/16 einbauen

3.470 m² Asphaltbeton o/18 einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im November 2005 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr Chemnitz, den 05.04.2006

28 Schlüssellbunde, 3 Schlüsseltaschen, 1 Brille mit Etui, 22 Brillen, 4 Handys, 8 Fahrräder, 21 Mützen, 11 Tücher, 6 Schals, 6 Spielsachen, 1 Puppe, 10 Plüschtiere, 1P. Badeschuhe, 3 DVD, 1 Buch, 5 CD, 1 Ulmer, 1 Kontaktlinsen-Pflege, 3 Kinderschuhe, 1 Federtasche, 1 Ball, 1 Zeichenbrett, 22 P. Handschuhe, 3 Jacken, 3 Pullover, 2 Anoraks, 1 Büstenhalter, 1 Schonbezug, 7 T-Shirts, 1 P. Pantoffel, 1 Gymnastikball, 3 P. Söckchen, 4 Drogerieartikel, 1 Set, Accessoires, 1 Fahrradhelm, 2 Badesachen, 1 Sportkleidung, 1 P. Sportschuhe, 4 Kerzen, 2 Sportsachen, 5 Taschen 1 Stichsäge, 2 Sporttaschen, 5 Rucksäcke, 23 Damenschirme, 1 Gehstock, 2 Btl. Plastikdosen, 1 Bild

1. Änderung zum Marktkalender der Stadt Chemnitz 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr.42 vom 19.10.2005)

Im Punkt - **2. Spezialmärkte** - ist folgende Änderung vorzunehmen: **Chemnitzer Weihnachtsmarkt, ums Rathaus, 29.11. bis 23.12.06**

29.11.06, 16-20 Uhr

30.11.-22.12.06, So-Do 10-20Uhr, Fr/Sa 10-20:30Uhr

23.12.06, 10-20 Uhr

Im Punkt - **3. Jahrmärkte** - ist folgende Änderung vorzunehmen:

Der Termin 02.10.06 ist zu streichen und durch den 09.10.06 zu ersetzen.

Im Punkt - **4. Trödelmärkte** - ist folgende Änderung vorzunehmen:

Der Termin 16.07.06 ist zu streichen und durch den 23.07.06 zu ersetzen.

Ausschreibung der Stadt Chemnitz für Märkte lt. Marktkalender 2006

Die o. g. Termine sind analog in den Ausschreibungen zu ändern.

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkungen Lichtenwalde, Ebersdorf vom 27. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserleitung – Zuführungsleitung DN 150 PVC von der Fernwasserübergabestelle Ebersdorf zum Hochbehälter Lichtenwalde im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2005.188). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkung Ebersdorf) und der Gemeinde Niederwiesa (Gemarkung Lichtenwalde) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Dienstag, dem 18. April 2006 bis Dienstag, dem 16. Mai 2006, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit. Chemnitz, den 27. Februar 2006

Regierungspräsidium Chemnitz gez. Stange, Stellv. Referatsleiterin

30. Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) - öffentlich -

am 19. April 2006, 16.30 Uhr in der Geschäftsstelle des RettZV, 09112 Chemnitz, Schadestraße 17

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 29. Sitzung der Verbandsversammlung am 7.12.05
4. Aktuelle Information zur Umsetzung

des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) im RettZV

5. Beschlussvorlage Nummer 01/2006 Bereichsplan für den Rettungsdienst des Rettungsdienstbereiches Chemnitz-Stollberg
6. Beschlussvorlage Nummer 02/2006 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2005 im RettZV
7. Beschlussvorlage

Nummer 03/2006

Beitrittsbeschluss zum Bescheid des Regierungspräsidium Chemnitz vom 14.02.2006 zur Haushaltssatzung 2006

8. Beschlussvorlage

Nummer 04/2006

Bereichsbeirat für den Rettungsdienst des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg

9. Festlegung des Sitzungstermins für die 31. Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV

10. Sonstiges

Berthold Brehm, Verbandsvorsitzender

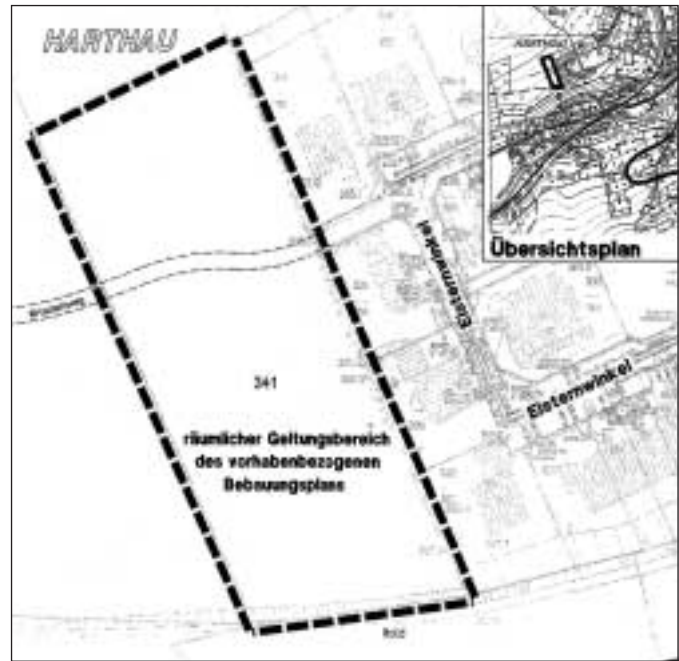
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/10

„Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 07.03.2006 Folgendes beschlossen hat: 1. Für eine Fläche der Gemarkung Harthau soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“ aufgestellt werden. Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst einen Teil des Flurstücks 341 der Gemarkung Harthau. Als Planungsziel wird die Entwicklung von 6 Einfamilienhäusern angestrebt.

2. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zwei-



wöchigen Auslegung erfolgen

Der Termin der öffentlichen Auslegung wird zu einem späteren Zeitpunkt im

Amtsblatt der Stadt Chemnitz bekannt gemacht. Chemnitz, den 29.03.2006 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Befragungen zum Mikrozensus 2006

Wie in jedem Jahr wird auch 2006 in der Bundesrepublik Deutschland die jährliche Haushaltsbefragung "Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Uni-on" durchgeführt. Dazu suchen die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes, verteilt über die einzelnen Kalenderwochen des Jahres, ca. 20 000 Haushalte im Freistaat Sachsen zur Befragung auf. Ziel dieser repräsentativen Statistik ist die Erhebung von Angaben über Bevölkerungsstrukturen, Arbeitsmarkt sowie der wirtschaftlichen und sozialen Situation der Familien und Haushalte. Der Mikrozensus 2006 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden u. a. die

Heizungsart und die Höhe der Miete sowie der Nebenkosten erhoben. Die Auswahl der betroffenen Haushalte erfolgt nach einem speziellen mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Für jeden ausgewählten Haushalt besteht bei der Mehrzahl der Fragen Auskunftspflicht. Die Erhebungsbeauftragten sind dem Datenschutz verpflichtet. Alle erfragten Informationen unterliegen der strengsten Geheimhaltung; die gewonnenen Einzelangaben werden ausschließlich für gesetzlich bestimmte Zwecke und nur in Form unpersönlicher Statistiken ohne Bezug auf den Einzelnen veröffentlicht. Die Haushalte, die in diesem Jahr in die Erhebung einbezogen sind, erhalten rechtzeitig eine schriftliche Ankündigung des Erhe-

bungsbeauftragten und genaue Informationen über Inhalt, Ziel und gesetzliche Grundlagen der Befragung. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Interviewbefragung und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die statistischen Ergebnisse aus den Mikrozensusbefragungen in Sachsen sind allen Interessierten zugänglich. Anfragen zum Mikrozensus können gerichtet werden an das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen, Tel. 03578 33-2140 oder an die Kommunale Statistikstelle im Amt für Organisation und Informationsverarbeitung der Stadt Chemnitz, Tel. 0371 488-1835.

Einziehung von Stellflächen auf den Straßen „Steinwiese“, „Alfons-Pech-Str.“ und „Albert-Schweizer-Str.“, Gemarkung Altendorf (Az: 66.14.04/229/05) Die Stadt Chemnitz beabsichtigt gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) die Einziehung von nachfolgend aufgeführten Stellflächen: - Steinwiese, Flurstück 547 mit 51 Stellplätzen = davon 38 zur Einziehung - Alfons-Pech-Str., Flurstück 560 mit

34 Stellplätzen = davon 24 zur Einziehung - Albert-Schweizer-Str., Flurstück 570/1 mit 30 Stellflächen = davon 20 zur Einziehung - Albert-Schweizer-Str., Flurstück 571 mit 31 Stellflächen = davon 23 zur Einziehung Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeindegebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG

wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 22.03.2006 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: CVAG-SWC/06/B1

a) Auftraggeber:	CVAG, Carl-von-Ossietzky-Str. 186, PSF 114, 09001 Chemnitz,Tel: 0371/2370-104
b) Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB
c) Art des Auftrages:	Gleiserneuerung Wendeschleife Popowstraße
d) Ort der Ausführung:	Wendeschleife Popowstraße
e) Art und Umfang:	330m Gleis mit grundhaftem Ausbau
f) Auftragserteilung in Lose:	nein
g) Planungsleistungen:	keine
h) vorgesehene Bauzeit:	15.06. bis 08.07.2006
i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:	Stadtwerke Chemnitz AG/ Bereich Einkauf Telefon:0371 / 525-1833/ Fax: 0371/ 525-1815 E-Mail: einkauf@swc.de - Abholung: Stadtwerke Chemnitz AG/ Abt. Einkauf Augustusbürger Str. 1, 09111 Chemnitz
j) Die Ausgabe bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt ab:	10.04.2006 Unkostenbetrag für Verdingungsunterlagen: 20,00 € Die Unterlagen werden nur nach Vorlage eines Verrechnungsschecks zugestellt bzw. übergeben. Der Verrechnungsscheck ist unter Angabe „Gleisbau Wendeschleife Popowstraße“ an die Anschrift unter a) zuzusenden. (Kosten werden nicht zurückerstattet.)
k) Ablauf für die Frist der Einreichung:	04.05.2006, 14.00 Uhr
l) Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag einzureichen bei:	Stadtwerke Chemnitz AG, Augustusbürger Str.1 Rotunde 5 09111Chemnitz
bei Postzusendung an:	Stadtwerke Chemnitz AG Postfach 411468 09030 Chemnitz (Tel: 0371/ 525-1838/ Fax: 0371/525-1815)
m)Sprache, in der die Angaben abgefasst sein müssen:	Deutsch
n) Bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:	Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Eröffnung der Angebote am	04.05.2006, 14.00 Uhr Stadtwerke Chemnitz AG, Rotunde 5 Augustusbürger Str.1 09111 Chemnitz
p) geforderte Sicherheiten:	5% Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe der Auftragssumme 3 % Mängelansprüchebürgschaft von der Schlussrechnung einschl. Nachträge gemäß § 16 nach VOB
q) Zahlungsbedingungen:	
r) Rechtsform der Bietergemeinschaft:	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:	Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8 Nr. 3 (1) a-f - Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherung, Freistellungsbescheinigung gemäß §48b, Abs.1 EstG, Zertifizierung nach ISO 9001, Schweißtechnische Zulassung. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise mit Abgabe des Angebotes nicht vorgelegt werden.
t) Zuschlags- und Bindefrist:	02.06.2006
u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge:	werden im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen
v) Techn. Auskünfte erteilt:	Fr. Schulze (CVAG)Tel. 0371 / 2370 – 104
w) Nachprüfstelle:	Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz (Tel. 0371 / 532-0)

Das



ist auch erhältlich:

Rathaus-Infothek Markt 1

Moritzhof Bürger- und Verwaltungszentrum Bahnhofstraße 53

Technisches Rathaus Service-Erdgeschoss Annaberger Str. 89

Verlag
Anzeigenblätter
GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15
09111 Chemnitz

Telefon
03 71/65 62 00 50

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 67/06/022

a)Name der Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7504, Fax:488-6798,Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/06/022
b) Vergabeverfahren:Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:Landschaftsbauarbeiten - Erweiterung einer Parkanlage
d) Ort der Ausführung:Stadt Chemnitz, Stadtteil Zentrum, Park Am Falkeplatz, Falkeplatz, 09112 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: 220 m2 Grasnarbe aufbrechen, 70 m2 ungebundene Befestigung aufbrechen und aufnehmen, 100 m2 Schotterrasen, 250 m2 Rasenfläche (Rasenansaat und Fertigrasen), 440 St. Bodendecker, 56 m2 Fallschutzkies, 30 m2 Elastikbelag im Ortseinbauverfahren, 5 Spielgeräte und weitere diverse Ausstattungen, Fertigstellungspflege bis 30.06.2007, Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 06 / 022: Beginn: 01.06.2006, Ende: 30.06. 2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 01.06.2006, Ende Bauleistungen 31.08.2006, Ende Pflege 30.06.2007
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.04.2006, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 022: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Checks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 13.04.2006, Abholung / Versand ab: 20.04.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kto: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-022
k) Einreichungsfrist: 9.5.2006, 11 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 06 / 022: 09.05.2006 11:00;
p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. für Vertragserfüllung 3 v.H. für Mängelansprüche
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

Verg. Nr. 66/06/074

a) Name der Vergabestelle : Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6635, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de Zusätzliche Angaben: 66/06/074
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Südring zw. WL-Sa-gorski-Str. u. Markersdorfer Str. beidseitig
d) Ort der Ausführung: Südring, 09122 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: 12.600 m2 Asphalttschicht 12 cm fräsen, 12.600 m2 Asphaltbinder ABi o/22 S einbauen, 12.600 m2 Splittmastixasphalt o/8 S einbauen, Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/074: Beginn: 24.07.2006, Ende: 12.08.2006;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.04.2006, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/074: 17 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Checks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 13.04.2006; Abholung/Versand: ab 20.04.2006; Anschrift: Stadt Chemnitz; Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93; 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr. Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/06/074
k) Einreichungsfrist: 4.5.2006, 14 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6068, Fax: 488-6096
m)Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/074: 04.05.2006 14.00;
p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f VOB/A, Nachweise über die Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und Eintragung bei der HWK bzw. IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.06.2006
u)Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v)Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303; Auskunft erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6635,